

Internet: <https://peter-hug.ch/c%C3%A9spedes>

MainSeite 3.908

Céspedes 109 Wörter, 736 Zeichen

Céspedes, Pablo de, span. Maler, geb. 1536 zu Cordova, begab sich zu seiner Ausbildung nach Rom, wo er unter Michelangelo und Raffael sowie unter Zuccaros Leitung studierte. Hier malte er für Kirchen einige Fresken, siedelte aber 1577 nach Cordova über, nachdem man ihm die Stelle eines Chorherrn an der Kathedrale daselbst übertragen hatte. Céspedes stiftete hier eine Kunstschule und war auch als Architekt, Bildhauer und Schriftsteller thätig. In Andalusien finden sich noch zahlreiche Gemälde von ihm, die den Einfluß der römischen Manieristen verraten, übrigens gut koloriert und mit Sorgfalt ausgeführt sind; hervorgehoben werden darunter die vier allegorischen Figuren der Tugenden im Dom zu Sevilla. Céspedes starb 26. Juli 1608.

Ende **Céspedes**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;3. Band, Seite 908 im Internet seit 2005; Text geprüft am 11.4.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.8.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/03_0909?Typ=PDF

Ende eLexikon.